



**Pädagogische Tagung
«Kompetenzorientierte Förderung und Beurteilung»**

Workshop 3: ICT und Medien - fächerübergreifend und kompetenzorientiert unterrichten

Basel, Mittwoch, 11. September 2013

Claudia Fischer imedias - Pädagogische Hochschule FHNW

**ICT und Medien –
fächerübergreifend und kompetenzorientiert unterrichten**

Begrüßung, Programm

Medienkompetenz

«ICT und Medien» im Lehrplan 21

Medienproduktion: Fotorätsel

Transfer in den Unterricht:
«Treffpunkte digitale Medien»

Ideen für die Praxis

Fragen, Anregungen, Feedback...

Claudia Fischer imedias - Pädagogische Hochschule FHNW

Medienkompetenz

Was ist Medienkompetenz?

Wie lässt sich Medienkompetenz im Unterricht fördern?

Welches Wissen und welche Fertigkeiten sollen in der Schule vermittelt werden?

Claudia Fischer imedias - Pädagogische Hochschule FHNW

Medienkompetenz wozu?

- 1 umfassendes Wissen über Medien(-Systeme),
- 2 kritische Haltung gegenüber Medien(-Systemen),
- 3 Medien nutzen mit dem reflektiven Blick auf die eigene Mediennutzung,
- 4 reflektiver Blick auf den Einfluss der Medien im eigenen und gesellschaftlichen Leben,
- 5 eigenes, kreatives Gestalten und Publizieren von Medienproduktionen.

Kompetenzorientiert unterrichten – Medienbildung

1. Medienbildung als Unterrichtsthema:
Unterrichtsthema sind die Medien selbst, die Bedeutung für die Menschen und der reflexive Blick auf deren Nutzung.
2. Medien als Werkzeug für kompetenzorientierten Unterricht: Als didaktisches Werkzeug im Fachunterricht bietet die Mediendidaktik in weites Feld an Möglichkeiten, um den Fachunterricht kompetenzorientiert zu gestalten.

Kompetenzorientiert unterrichten – Medienbildung

Individualisierte oder kooperative Lernarrangements ermöglichen

- Den Bezug zur Lebenswelt herzustellen - Vorwissen zu aktivieren
- Heterogene Gruppen (z.B. mit unterschiedlichem Sprachniveau) erhalten besonders über (audio-)visuelle Produktionen einen Zugang zur Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten
- Digitale Medien ermöglichen individueller Lernwege und Lernniveaus

Förderorientierte Diagnose und Lernbegleitung

- Von Schülerinnen und Schülern selbst hergestellte Produktionen zeigen ein Bild über den Lernfortschritt dank der Erweiterung des Textbegriffes - Wort und Schrift sowie audiovisuell und auditiv.

Lernstrategien und Fertigkeiten

- Mit digitalen Medien eigene Lernstrategien verfolgen, reflektieren und mit anderen vergleichen.
- Entdecken von unterschiedlichen Wegen, sich Wissen und Fertigkeiten anzueignen.

Fächerübergreifende Kompetenzen

- Medienkompetenz ist in jedem Alter gefordert. Sei es, um
- sich zu informieren,
- sich zu bilden,
- zu kommunizieren,
- sich eine politische Meinung zu bilden,
- sich zu unterhalten,
- an gesellschaftlichen Prozessen zu partizipieren.

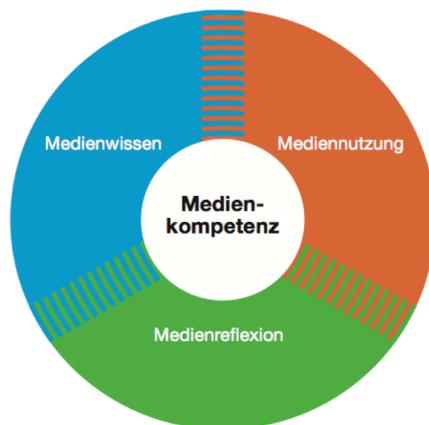
Kompetenzorientiert unterrichten – Medienbildung

Medienkompetenz umfasst die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, mit Medien umzugehen und zwar

- 1 reflexiv
- 2 kritisch,
- 3 gestalterisch,
- 4 selbstbestimmt,
- 5 sozial verantwortlich.

«...die Fähigkeit zur Selbstorganisation eines Einzelnen oder eines sozialen Systems im Hinblick auf sinnvolle, effektive und reflektierte Nutzung technischer Medien, um dadurch die Lebensqualität in der Informationsgesellschaft zu steigern» (Gapski/Gräser 2007).

Medienwissen, Mediennutzung, Medienreflexion



Medienwissen



Medienwissen:

Dazu gehören die sachgemässe Handhabung von Geräten sowie Kenntnisse über Textsorten, Gestaltungsregeln, Produktionsabläufe und Medieneinrichtungen.

Für eine kritische Auseinandersetzung mit Medien und deren Funktionen und Wirkungen braucht es klare Begriffe und ein Verständnis grundlegender Konzepte.

Mediennutzung



Mediennutzung:

In unserer modernen Mediengesellschaft gilt es laufend aus einer Flut von informativen und unterhaltenden Angeboten auszuwählen.

Mediale Botschaften müssen entschlüsselt, verstanden und angemessen verarbeitet werden.

Inhalte sollen auf ihren Wahrheitsgehalt oder Nutzen geprüft, verglichen und beurteilt werden.

Nicht zuletzt stellen Medien unverzichtbare Arbeits- und Denkwerkzeuge für das Lehren und Lernen dar:

In diesem Sinne bedeutet kompetente Mediennutzung eine Erweiterung der Alphabetisierung und verschmilzt mit den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen.

Medienreflexion



Medienreflexion:

Es geht darum, Gefahren und Potenziale abzuwägen, persönliche Gewohnheiten und Vorlieben zu durchschauen, Motive der Mediennutzung zu hinterfragen oder Medieneinflüsse kritisch und produktiv aufzuarbeiten.

Welche Rolle spielen Medien in unserem Alltag? Welche Haltungen und Normen werden durch Medien transportiert?

Wie kann ich mein Leben mit und ohne Medien kreativ gestalten und als Individuum aktiv zur Gemeinschaft beitragen?

Lehrplan21 - ICT und Medien

ICT/M1 Kennen und einordnen von Medien

- SuS können Medien beschreiben, sowie deren individuelle und gesellschaftliche Bedeutung erklären.
- SuS können Wirkung der Medien auf sich erkennen und diese bei der Steuerung der Mediennutzung einbeziehen.
- ...

ICT/M2 Auswählen und Handhaben von Medien

- SuS können Geräte und Programme bedienen und anwenden.
- SuS können Risiken bei der Nutzung von Medien erkennen und entsprechend vorsichtig handeln.
- ...

ICT/M3 Sich einbringen mittels Medien

- SuS können eigene Gedanken, Meinungen, Erfahrungen, Wissen in eigene Beiträge verfassen und unter Einbezug der geltenden Regeln und Wertesysteme auch einer Öffentlichkeit verfügbar machen.
- SuS können mit Medien bestehende Kontakte pflegen und neue Kontakte knüpfen. Sie können Medien interaktiv nutzen und mit anderen in Kommunikation treten.
- ...

Konsultationsversion Teillehrplan «ICT und Medien» LP21

Quelle: http://konsultation.lehrplan.ch/downloads/check_pdf.php?2=1&b3=1&code=1010

1. Zyklus	2. Zyklus	2./3. Zyklus	3. Zyklus
ICT/M.1 Kennen und Einordnen von Medien 1. Die Schülerinnen und Schüler können Wirkungen der Medien auf sich erkennen und diese bei der Steuerung der Mediennutzung einordnen. Die Schüler beschreiben, was diese ist, und erklären, wie sie sich auswirkt. Sie können die Wirkung von Medien auf sich und andere beschreiben und erklären, wie sie sich auswirkt. Sie können die Wirkung von Medien auf sich und andere beschreiben und erklären, wie sie sich auswirkt.			
ICT/M.2 Auswählen und Handhaben von Medien 2. Die Schülerinnen und Schüler können Geräte und Programme bedienen und anwenden. Die Schüler können Geräte und Programme bedienen und anwenden. Sie können Geräte und Programme bedienen und anwenden. Sie können Geräte und Programme bedienen und anwenden.			
ICT/M.3 Sich-Einbringen mittels Medien 3. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Gedanken, Meinungen, Erfahrungen, Wissen in eigene Beiträge verfassen und unter Einbezug der geltenden Gesetze, Regeln und Wertigkeiten auch einer Öffentlichkeit verfügbar machen. Die Schüler können eigene Gedanken, Meinungen, Erfahrungen, Wissen in eigene Beiträge verfassen und unter Einbezug der geltenden Gesetze, Regeln und Wertigkeiten auch einer Öffentlichkeit verfügbar machen.			

Claudia Fischer medias - Pädagogische Hochschule FHNW

Medienproduktion: Fotorätsel



- Fotorätsel mit Keynote gestalten
- Zwei- bis Dreiergruppen
- 15 Minuten Zeit
- Präsentieren
- Medienkompetenzen?

Claudia Fischer medias - Pädagogische Hochschule FHNW

Transfer in den Unterricht: «Treffpunkte digitale Medien»

Die «Treffpunkte digitale Medien» schlüsseln die in der Volksschule anzustrebende Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern in Teilkompetenzen auf und weisen diese einzelnen Themenbereichen und Stufen zu.

Ergänzt mit passenden Unterrichtsbeispielen ergibt sich daraus für Lehrpersonen ein umfassendes Paket, das sie bei einem zielgerichteten Einsatz digitaler Medien durch alle Stufe der Volksschulen hindurch unterstützt.

online ab Ende November 2013 - Informationen: www.medias.ch

Treffpunkte digitale Medien

Claudia Fischer medias - Pädagogische Hochschule FHNW

Ideen für die Praxis ...



myMoment.ch - online schreiben und lesen

Eine erprobte Webplattform für die Schreib- und Leseförderung im Netz, die seit mehreren Jahren in Primarschulklassen eingesetzt wird und sowohl bei Schüler/innen als auch bei Lehrpersonen positives Echo findet:

«Ich gehe nicht viel an den Computer, denn ich schreibe und lese lieber in Bücher oder auf einem Blatt. Doch my Moment hat mich richtig in den Computer hereingezogen.» (orig. Kommentar eines Kindes)



my-Pad.ch – mobiles, kooperatives Lernen mit iPads

Selbstständiges und kooperatives Lernen stehen im Zentrum. Es werden die Möglichkeiten und Chance der Nutzung mobiler Geräte im Unterricht erprobt und evaluiert. Unterrichtsideen, die im Rahmen des Projektes entstehen, stehen allen Lehrpersonen zu Verfügung, die im Unterricht Tablets einsetzen möchten.



minibooks.ch

Auf minibooks.ch kannst du dein eigenes kleines Buch schreiben, gestalten, veröffentlichen, downloaden, ausdrucken und verschenken! Spielend einfach werden hier Ideen zu kleinen Büchern und grossen Geschichten.

Digitale Medien = Werkzeuge!



Fragen, Anregungen, Feedback...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

weitere Informationen:
claudia.fischer@fhnw.ch
www.imedias.ch